

# **Kritik der Finanzialisierung der Commons und ihre Alternativen**

**Berlin, 23.6.2012**

**Sommertagung »Kapitalismuskritik reloaded«  
Grüne Akademie der Heinrich-Böll-Stiftung**

**Stefan Meretz, keimform.de**

# Wie begegnet uns Finanzialisierung?

- **Finanzspekulationen als Preistreiber für Rohstoffe und Nahrungsmittel**
- **Derivatisierung der Spekulation: Freie Generierung von Finanztiteln**
- **Entkopplung von der realen Güterproduktion bei gleichzeitigem Eindringen der Logik der Finanzialisierung in die »Realwirtschaft«**
- **»Rumpelstilzchen-Kapitalismus« (Tricarico / Löschmann): Schaffung von Finanztiteln aus dem »Nichts«, zum Beispiel CO<sub>2</sub>-Zertifikate**
- **Globaler Kapitalmarkt = Global-BIP x 4**
- ▶ **Folge: **Finanzielle Einhegung der Commons****

# Was bedeutet Finanzialisierung?

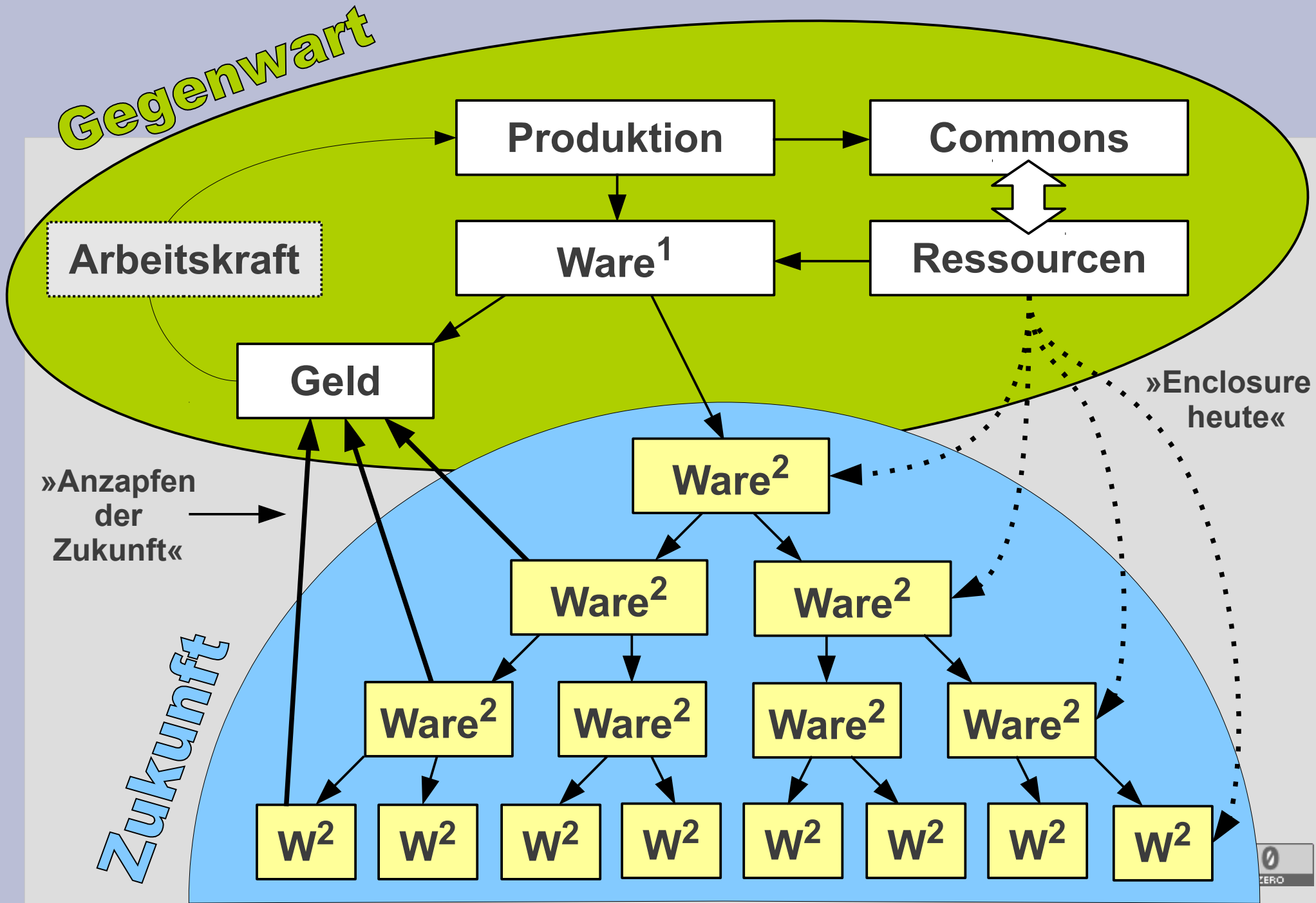
## Finanzialisierung

- = Verwandlung von Gütern und Dienstleistungen in **handelbare Finanztitel**
- Finanztitel = Zahlungsverprechen = Kredit
- Finanztitel-Erzeugung = **Geld-Schöpfung**
- Handelbare Finanztitel = »fiktives Kapital« (Marx)  
= »Waren zweiter Ordnung« (Lohoff/Trenkle)

## Waren zweiter Ordnung

- entstehen im Moment des Handels aus dem »Nichts«
- beziehen sich auf normale »Waren erster Ordnung«
- sind fiktiv und real zugleich = zukünftige Verwertung
- Begriff »Finanzindustrie« hat seinen Sinn!

# Finanzialisierung veranschaulicht



# Ursachen der Finanzialisierung

- ▶ **Dem Kapital gehen die Verwertungsmöglichkeiten aus**
  - Kontinuierlicher Anstieg der Arbeitsproduktivität
  - Zunehmend weniger »Arbeit« steckt in den Waren (Achtung: Arbeit = globale Vergleichsarbeit)
  - Immer mehr Waren müssen produziert werden, um ein gleiches Wertvolumen darzustellen
- ▶ Ressourcenverbrauch steigt selbst ohne Wachstum
  - Wachstum obendrauf beschleunigt den Prozess
  - Ware<sup>2</sup> als Weg, »**Wachstum trotz Schrumpfung**« zu erreichen: durch Anzapfen der Zukunft
- ▶ Akkumulation von Krisenpotenzial!
- ▶ Monetäre Reichtumsform ist **strukturell autodestruktiv**

# Fazit der Kritik

Der »alte« Kapitalismus verfeuert die **fossile Vergangenheit** für seinen Aufstieg  
– Kommodifizierung ist das Mittel

Der »neue« Kapitalismus verfeuert die **biomasse-basierte Zukunft** für seinen Abstieg  
– Finanzialisierung ist das Mittel

Immer ging es um die  
**Einhegung der Commons**  
und die  
**In-Wert-Setzung der Lebensgrundlagen**  
der Menschen

# Commons als Alternative

Commons repräsentieren eine **andere Reichtumsform**:

- Sinnlich-stofflicher Reichtum
- Sozialer Reichtum (Commoning)

Antrieb sind die **Bedürfnisse**:

- Produktiv: Selbstentfaltung
- Nutzend: sinnlich-vitale Erfüllung

**Ex-ante**-Konfliktvermittlung statt Folgen-Externalisierung

- Bedürfnisse werden vor der Produktion verhandelt
- Strukturelle Gemeinschaftlichkeit
- Inklusionslogik

► Mehr im **Commons-Buch** und hier: [keimform.de](http://keimform.de)

# Wie sieht sowas aus?



open  
source  
ecology

WIKISPEED





... danke :-)



## Literatur:

Tricarico, A. & Löschmann, H. (2012),  
Finanzialisierung – ein Hebel zur  
Einhegung der Commons, in: Helfrich, S.  
& Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.), Commons.  
Für eine neue Politik jenseits von Markt  
und Staat, Bielefeld: transcript.

Lohoff, E. & Trenkle, N. (2012), Die große  
Entwertung. Warum Spekulation und  
Staatsverschuldung nicht Ursache der  
Krise sind, Münster: Unrast.